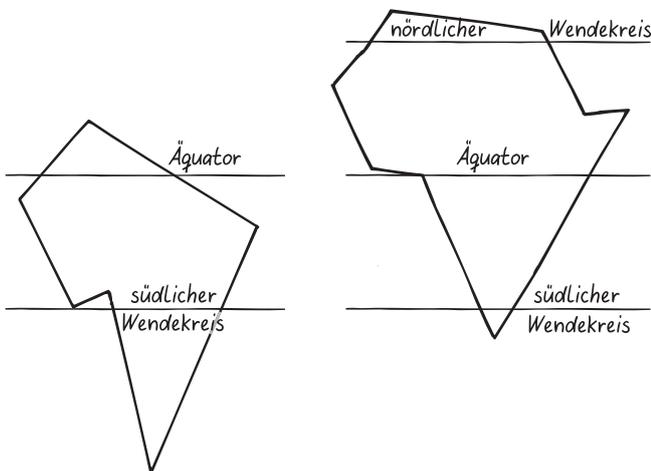


Schülerbuch Seiten 36 und 37 **3**

Südamerika

1

a) und b)



c) Südamerika liegt südlicher als Afrika. Der Äquator verläuft durch den Norden Südamerikas bzw. durch die Mitte Afrikas (Zentralafrika).

2 Ozeane und Meere: A Karibisches Meer, B Atlantischer Ozean, C Pazifischer Ozean;

Flüsse: a Orinoco, b Amazonas, c Paraná;

See: d Titicacasee;

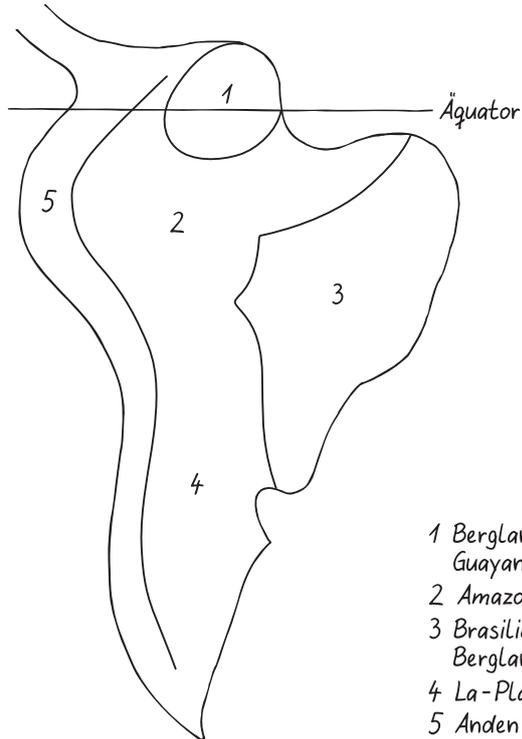
Gebirge, Hochland: A Anden, B Bergland von Guayana, C Brasilianisches Bergland, D Amazonastiefland, E La-Plata-Tiefland;

Berg: 1 Chimborazo;

Kap: 2 Kap Hoorn;

Inselgruppe: a Falkland-Inseln;

Städte: 1 Bogotá, 2 Caracas, 3 Manaus, 4 Brasília, 5 Rio de Janeiro, 6 São Paulo, 7 Buenos Aires, 8 Santiago de Chile, 9 La Paz, 10 Lima.



- 1 Bergland von Guayana
- 2 Amazonastiefland
- 3 Brasilianisches Bergland
- 4 La-Plata-Tiefland
- 5 Anden

4

- a) Das Blockbild verläuft etwa parallel zum Breitenkreis des südlichen Wendekreises bei $23,5^{\circ}\text{S}$ und reicht von der chilenischen Küstenstadt Antofagasta an der Pazifikküste bis zur paraguayischen Stadt Asuncion am Fluss Paraná am Fuße des südlichen Brasilianischen Berglandes.
- b) Das Bergmassiv steigt von der Stadt Antofagasta an der Küste des Pazifischen Ozeans beginnend stark an und führt in Chile inmitten der Andenkette auf über 5 000 m Höhe. Hier wachsen nur wenige Pflanzen. Es folgen die höchsten, schneebedeckten Gipfel der Anden mit einer Höhe von über 6 000 m, darin der Berg Chimborazo mit 6 720 m Höhe an der Grenze zu Paraguay. Das Bergmassiv fällt nach Osten hin steil ab, an den Bergrändern wachsen dichte, feuchte Wälder (Feuchtsavanne). Die Flüsse Pilcomayo und Bermejo, die in den Anden entsprungen sind, fließen nach Südosten durch das karge, östliche Andenvorland und münden dort teilweise in großen Sümpfen. Ein lichter Wald (Feuchtsavanne) beginnt anschließen und geht über ins flache, mit großen Bäumen bewachsene La-Plata-Tiefland. Der Fluss Paraná wird bei der Stadt Asuncion überquert: Jetzt beginnen die ersten, steil aufragenden Gebirgszüge des südlichen Brasilianischen Berglandes, auf ihren Höhenzügen befinden sich die dichten, feuchten Tropischen Regenwälder des südlichen Brasiliens.